

RS Vwgh 2008/5/15 2008/09/0070

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.2008

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §14a;

AuslBG §14e;

AuslBG §15 Abs1;

AuslBG §15a Abs1;

FrG 1997 §6 Abs1 Z3;

FrG 1997 §7;

NAG 2005 §8 Abs1 Z1;

NAG 2005 §8 Abs1 Z2;

NAG 2005 §8 Abs1 Z3;

NAG 2005 §8 Abs1 Z4;

Rechtssatz

Sowohl für die (erstmalige) Erteilung eines Befreiungsscheines als auch für jede Verlängerung ist nach § 15 Abs. 1 und § 15a AuslBG ua Voraussetzung, dass der Ausländer "rechtmäßig niedergelassen" ist. Diese Voraussetzung ist auch in § 14a und § 14e AuslBG hinsichtlich Ausstellung und Verlängerung eines Befreiungsscheines normiert, weshalb zur Auslegung dieses Rechtsbegriffes gemäß § 43 Abs. 2 zweiter Satz VwGG auf das hg. Erkenntnis vom 4. September 2006, Zl. 2006/09/0070, verwiesen wird.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2008090070.X01

Im RIS seit

10.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

08.04.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at